

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 265 (1992)

Artikel: Der schlaue Bauer : Humor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der schlaue Bauer

HUMOR

Es war einmal ein Dieb. Der hatte einem Bauern ein Pferd gestohlen. Er stutzte ihm die Mähne und brachte es auf den Markt. Der Bauer kam zufällig vorbei, erkannte seinen Gaul, verdeckte ihm die Augen und fragte:

«Wem gehört das Pferd?»

«Mir!» antwortete der Dieb.

«Wenn es dir gehört, dann sag mir auf welchem Auge es blind ist?»

«Auf dem linken.»

Der Bauer nahm die Hand vom linken Auge weg, aber das war nicht blind.

«Nein, nein, auf dem rechten!» berichtete sich der Dieb verwirrt.

Da nahm der Bauer seine Hand auch vom rechten Auge des Pferds, und alle sahen, dass das Pferd überhaupt nicht blind war. Beschämt machte sich der Dieb davon.

* * *

«Was?!» ruft Wilker empört. «Mich nennen Sie einen armen Teufel?! Nehmen Sie zur Kenntnis, dass ich Geld genug für den Rest meines Lebens habe – wenn mich jetzt der Schlag trifft!»

Tante Amalie, mit ihren 70 Jahren immer noch ledig, steigt wieder einmal in einem teuren Hotel ab und der Geschäftsführer bringt sie persönlich auf ihr Zimmer. Tante Amalie kniet sofort auf den Boden und leuchtet mit einer Taschenlampe unter das Bett.

«Was tun Sie denn da, Madame?»

«Monsieur», blitzt Tante Amalie den Frager an, «das mache ich schon 50 Jahre so; ich sehe nach, ob nicht etwa ein Mann unter dem Bett liegt!»

«Und», erkundigt sich der Geschäftsführer, «haben Sie wirklich schon einmal Erfolg gehabt?»

Bewährte Eigenkonstruktion
mit wahlweise Holz- oder
Metallmechanik,
8–20 Bässe und Crom. 60
oder 80 Bässe.

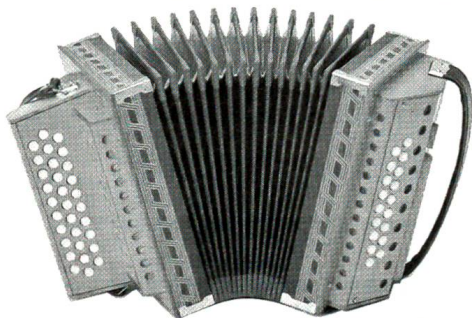
Musik Oehrli AG
Postfach 261
3800 Interlaken
Tel. 036 22 34 56



Nicht alltägliche
Pflanzgefässe

HAROL ZEMENTPRODUKTE

A. Hauert
Käsereistr. 18 4565 Rechterswil
Tel. 065 35 37 94 / 71 15 71



Bärner-Örgel

bürgt für echte Schweizer Qualitätsarbeit
für jeden Geschmack

Rudolf Stalder

3122 Kehrsatz
Breitenacker
Telefon 031 54 10 06